

# Erweiterung der Magazinflächen für die Abteilung Archive

Daniel Wilhelm

Nach über zehn Jahren Planung und Umplanung, wiederholten Verschiebungen im Bauprogramm und zahlreichen Begehungen mit wechselnden Ansprechpartnerinnen und -partnern wurde Ende 2021 die Entscheidung getroffen, dass 2022 ein Ausbau der Magazinflächen auf K 2 für die Archive der Universität Konstanz endlich realisiert werden soll. Die ersten Baumaßnahmen starteten im Oktober 2022, Ende Februar 2023 erfolgte die Übergabe zur Nutzung.

Mit dem Ausbau wurden gleich mehrere Bedürfnisse der Abteilung Archive befriedigt: Die Lagerflächen, die den Archiven zur Verfügung stehen, sind bereits seit Beginn der 2000er Jahre nahezu vollständig erschöpft. Dies führte dazu, dass sich an verschiedenen Standorten auf dem Campus und ebenso im Archiv selbst Umzugskartons mit Materialien stapelten, die nicht mehr fachgerecht gelagert und bearbeitet werden konnten. Daran hat auch die zunehmende Digitalisierung von Forschung und Verwaltung in den letzten Dekaden nichts geändert, da Unterlagen in der Regel erst rund 20 bis 30 Jahre nach ihrer Entstehung dem Archiv angeboten werden und viele Lagerräume in den Universitätskellern erst nach und nach aufgelöst werden. So deckt der Ausbau vor allem den Zugang vergangener Dokumentenübernahmen ab. Zugleich sind

aber ausreichende Kapazitäten vorhanden, um auch für die Zukunft gewappnet zu sein.

Mit der Bildung der Abteilung Archive innerhalb des KIM sind Sozialwissenschaftliches Archiv, Philosophisches Archiv und Universitätsarchiv nicht nur organisatorisch, sondern auch fachlich enger zusammengerückt. Diese Verbindung wird nun auch über die räumliche Zusammenführung eines Teils der verwahrten Unterlagen weiter gestärkt. Insbesondere gilt dies für das Philosophische Archiv, das nach dem Ausscheiden der damaligen Leiterin nicht erneut besetzt werden konnte und seither durch das vorhandene Archivpersonal mitbetreut wird. Die Räumlichkeiten des Philosophischen Archivs auf Ebene G 5 werden, im Gegenzug für den Ausbau auf K 2, vollständig aufgegeben.

Bei der Planung für die Erweiterung der Magazinflächen wurde schon früh deutlich, dass aufgrund finanzieller Grenzen und baulicher Gegebenheiten die fachlichen Grundsätze des Archivbaus nicht eingehalten werden können. Somit bedeutet die realisierte Lösung auch nur einen Kompromiss, der jedoch vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage und der allgemeinen Raumknappheit und Flächennachfrage an der Universität dennoch als Erfolg und wichtiger Teil bei der weiteren Entwicklung der Abteilung Archive betrachtet werden kann.



